

NATURERLEBNIS 2022

Projekttag & Projektwochen



***Schulklassen,
Kinder- und
Jugendgruppen***



HERZLICH WILLKOMMEN



Projekttag und Projektwochen im Nationalpark Gesäuse verbinden spannende gemeinsame Abenteuer, Freude an der Natur und Spaß in der Klassengemeinschaft mit der einzigartigen Möglichkeit, natürliche Prozesse zu (be)greifen. Begleitet von bestens ausgebildeten und zertifizierten Nationalpark Ranger*innen werden die Tage im Nationalpark zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Maßgeschneiderte Pakete

Als Unterkunft nutzen wir mehrere Partnerbetriebe im und rund um den Nationalpark Gesäuse. Dadurch sind die Programme optimal auf die Umgebung abgestimmt und Transferfahrten werden weitgehend reduziert. Entsprechend preisgünstiger gestalten sich die Paketpreise.

Die Anreise vom Heimatort in das Quartier und zurück erfolgt entweder zur Gänze mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem eigenen Bus.

Alle unsere Pakete findet ihr auf den S. 4 – 17 sowie auf S. 45. Selbstverständlich könnt ihr als Klasse aber auch einzelne Tage im Nationalpark Gesäuse buchen – all diese Module findet ihr ab S. 18.

Durch unsere vielfältigen Angebote heißen wir auch Integrationsklassen ganz besonders willkommen! Das Team des Nationalparks Gesäuse

COVID 19: Die Durchführung unserer Programme erfolgt unter Einhaltung der jeweils aktuellen gesetzlichen Vorgaben der Bundesregierung in Bezug auf COVID 19!

Bildnachweis: Archiv Nationalpark Gesäuse, Forstmuseum Silvanum, Benediktinerstift Admont, F. Baumann, M. Blank, C. Fühnholzer, J. Greimler, H. Keil, R. Klampfer, D. Kreiner, M. Hartmann, H. Haseke, J. Hasitschka, A. Hollinger, H. Hudelist, J. Kalas, T. Kerschbaumer, F. Kovacs, E. Kren, C. Leimberger, S. Leitner, H. Marek, Nationalpark Kalkalpen/Ch. Fuzjäger, M. Perner, J. Pötscher, R. Reiter, E. Reichenfelder, T. Sattler, M. Skacel, D. Stachl, W. Stelzl, R. Thaller, H. Wolf, H. Wölger, L. Zechner. Karte: J. Reinmüller. Gestaltung, Produktion: Franz Huber, huberundpartnerin.at. Kurzfristige Programmänderungen sowie Satz- und Druckfehler vorbehalten.





CAMPINGPLATZ „FORSTGARTEN“:

Der Campingplatz liegt inmitten einer traumhaften Bergkulisse gleich südlich der Ennsbrücke bei Gstatterboden.

Mit festen Matratzenlagern in einer Hütte, einer großen Grill- und Feuerstelle, einem Beach-Volleyballplatz ist der Campingplatz für Schulklassen bestens geeignet. Ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen.



„PLANSPITZE“ 3-tägig

Das Element „Fels“ von allen Seiten betrachten: Von der Entstehung der Gesäuselandschaft über das hautnahe Erleben von Fels beim Schnupperklettern.

Standort/ Unterkunft: Campingplatz „Forstgarten“ in Gstatterboden

Tag 1: Mittagessen/ Lunchpaket, Nachmittag: „Erlebnis Bergbach“ (S. 40) alternativ „Auf den Spuren der Gams“ (S. 26), Abendessen

Tag 2: Frühstück, Ganztag: „Orientieren im Gelände“ (S. 32, mit Mittagessen/ Lunchpaket), Abendessen, „Nachterlebnis“ (S. 34)

Tag 3: Frühstück, Vormittag: „Gewaltiges Gesäuse (S. 23) alternativ „Spiele in der Natur“ (S. 25), Mittagessen/ Lunchpaket

Leistungen:

- 3 Tage Programmgestaltung durch Nationalpark Ranger*innen inkl. 1 Abendveranstaltung („Nachterlebnis“)
- 2 Übernachtungen am Campingplatz (Matratzenlager)
- 3 Tage Vollverpflegung (zu Mittag: Mittagessen oder Lunchpaket)

Preis: € 149,- pro Schüler*in

„HOCHTOR“ 3-tägig

Ereignisreiche Tage in der Natur – Naturerlebnis mit Spaß und Adrenalin beim Schnupperklettern, Bootfahren und Erforschen.

Standort/ Unterkunft: Campingplatz „Forstgarten“ in Gstatterboden

Tag 1: Mittagessen/ Lunchpaket, Nachmittag: „Auf den Spuren der Gams“ (S. 26), Abendessen

Tag 2: Frühstück, Ganztag: „Naturerlebnis Fels“ (S. 24, mit Mittagessen/ Lunchpaket), Abendessen, „Nachterlebnis“ (S. 34)

Tag 3: Frühstück, „Naturerlebnisfahrt auf der Enns“ (S. 41), Mittagessen/ Lunchpaket

Leistungen:

- 3 Tage Programmgestaltung durch Nationalpark Ranger*innen inkl. 1 Abendveranstaltung („Nachterlebnis“)
- 2 Übernachtungen im Matratzenlager am Campingplatz
- 3 Tage Vollverpflegung (zu Mittag: Mittagessen oder Lunchpaket)
- Transfers zu den Veranstaltungen

Hinweis mehrtägige Pakete: Diese Preise sind gültig für Gruppen ab 20 Personen. Natürlich sind auch kleinere Gruppen herzlich willkommen. Die Anreise vom Heimatort und zurück wird von der Schule organisiert. Die Buchung eines Pakets bietet Preisvorteile. Programmänderungen sind gegen Aufpreis möglich. Für Lehrer*innen gilt für Nächtigung und Vollverpflegung der Schüler*innenpreis.

Preis: € 212,- pro Schüler*in



GASTHOF ÖDSTEINBLICK:

Der Gasthof Ödsteinblick befindet sich inmitten der schönen Bergkulisse des Johnsbachtals. Eine Badestelle im Johnsbach liegt zehn Gehminuten entfernt. Vor dem Haus gibt es auch eine Spielwiese und eine Feuerstelle. Das Stüberl oder der Saal des Hauses können für Abendprogramme in Anspruch genommen werden. Im Haus bieten ein Matratzenlager und Mehrbettzimmer Platz für eine gemeinsame Woche.



„KLEINER ÖDSTEIN“ 3-tägig

„Touch the elements“ im Bergsteigerdorf Johnsbach: Nach den abenteuerlichen Tiefen der Odelsteinhöhle erkundet ihr Gelände und Bergbach.

Standort/ Unterkunft: Gasthof Ödsteinblick in Johnsbach

Tag 1: Mittagessen, Nachmittag: „Führung durch die Odelsteinhöhle“ (S. 27), Abendessen

Tag 2: Frühstück, Ganztage: „Orientieren leicht gemacht“ (S. 32, mit Mittagessen/ Lunchpaket), Abendessen, „Nachterlebnis“ (S. 34)

Tag 3: Frühstück, Vormittag: „Erlebnis Bergbach“ (S. 40), Mittagessen/ Lunchpaket

Leistungen:

- 3 Tage Programmgestaltung durch Nationalpark Ranger*innen inkl. 1 Abendveranstaltung („Nachterlebnis“)
- 2 Übernachtungen im Gasthaus (Mehrbettzimmer und Matratzenlager)
- 3 Tage Vollverpflegung (zu Mittag: Lunchpaket oder Mittagessen)

Hinweis mehrtägige Pakete: Diese Preise sind gültig für Gruppen ab 20 Personen. Natürlich sind auch kleinere Gruppen herzlich willkommen. Die Anreise vom Heimatort und zurück wird von der Schule organisiert. Die Buchung eines Pakets bietet Preisvorteile. Programmänderungen sind gegen Aufpreis möglich. Für Lehrer*innen gilt für Nächtigung und Vollverpflegung der Schüler*innenpreis.

Preis: € 146,- pro Schüler*in

„GROSSER ÖDSTEIN“ 5-tägig

Outdoor-Action in einzigartiger Natur – vom rauschenden Johnsbach bis zur tosenden Enns erlebt ihr die ganze Vielfalt im Nationalpark Gesäuse.

Standort/ Unterkunft: Gasthof Ödsteinblick in Johnsbach

Tag 1: Mittagessen, Nachmittag: „Führung durch die Odelsteinhöhle“ (S. 27), Abendessen

Tag 2: Frühstück, Ganztage: „Einen Tag lang Forscher*in sein“ (S. 33, mit Lunchpaket), Abendessen

Tag 3: Frühstück, Ganztage: „Orientieren leicht gemacht“ (S. 32, mit Mittagessen), Abendessen, Nachterlebnis (S. 34)

Tag 4: Frühstück, Vormittag: „Forschen & Entdecken im Weidendom“ (S. 39), Lunchpaket, Nachmittag: „Naturerlebnisfahrt auf der Enns“ (S. 41), Abendessen

Tag 5: Frühstück, Vormittag: „Erlebnis Bergbach“ (S. 40), Mittagessen/ Lunchpaket

Leistungen:

- 5 Tage Programmgestaltung durch Nationalpark Ranger*innen inkl. 1 Abendveranstaltung („Nachterlebnis“)
 - 4 Übernachtungen im Gasthaus (Mehrbettzimmer und Matratzenlager)
 - 5 Tage Vollverpflegung (zu Mittag: Lunchpaket oder Mittagessen)
- Transfers zu den Veranstaltungen

Preis: € 296,- pro Schüler*in



REITERHOF UND BIOBAUERNHOF LAUSSABAUER:

Der Hof liegt auf einem Hochplateau am Rande des Nationalparks. Gruppen werden in Apartments oder kleinen Blockhütten mit Mehrbettzimmern untergebracht. Rund um den Hof stehen Wald und Wiese zum Spielen und Entspannen zur Verfügung. Ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen.



„TIEFLIMAUER“ 3-tägig

Drei Tage in der herrlichen Natur rund um den Laussabauernhof und im Nationalpark Gesäuse.

Standort/ Unterkunft: Reiter- und Biobauernhof Laussabauer in St. Gallen/ Weißenbach an der Enns

Tag 1: Mittagessen, Nachmittag: „Walderlebnis“ (S. 30), Abendessen, „Nachterlebnis“ (S. 34)

Tag 2: Frühstück, Ganztage: „Orientieren leicht gemacht“ (S. 32, mit Mittagessen), Abendessen

Tag 3: Frühstück, Vormittag: „Spiele in der Natur“ (S. 25), Mittagessen/ Lunchpaket

Leistungen:

- 3 Tage Programmgestaltung durch Nationalpark Ranger*innen inkl. 1 Abendveranstaltung („Nachterlebnis“)
- 2 Übernachtungen im Hüttendorf Laussabauernhof (Mehrbettzimmer)
- 3 Tage Vollverpflegung (zu Mittag: Lunchpaket oder Mittagessen)

Hinweis mehrtägige Pakete: Diese Preise sind gültig für Gruppen ab 20 Personen. Natürlich sind auch kleinere Gruppen herzlich willkommen. Die Anreise vom Heimatort und zurück wird von der Schule organisiert. Die Buchung eines Pakets bietet Preisvorteile. Programmänderungen sind gegen Aufpreis möglich. Für Lehrer*innen gilt für Nächtigung und Vollverpflegung der Schüler*innenpreis.

Preis: ab € 141,- pro Schüler*in

„TAMISCHBACHTURM“ 5-tägig

Erlebnisreiche Tage rund um den Biobauernhof Laussabauer mit Spiel, Spaß, Sport und einer Portion Entdeckerlust.

Standort/ Unterkunft: Reiter- und Biobauernhof Laussabauer in St. Gallen/ Weißenbach an der Enns

Tag 1: Mittagessen, Nachmittag: „Wassererlebnispark St. Gallen“ (S. 35), Abendessen, „Nachterlebnis“ (S. 34)

Tag 2: Frühstück, Ganztage: „Walderlebnis“ (S. 30, mit Mittagessen/ Lunchpaket) alternativ „Einen Tag lang Forscher*in sein“ (S. 33, mit Mittagessen/ Lunchpaket), Abendessen

Tag 3: Frühstück, Ganztage: „Orientieren leicht gemacht“ (S. 32, mit Mittagessen), Abendessen

Tag 4: Frühstück, Vormittag: „Forschen & Entdecken im Weidendom“ (S. 39), Lunchpaket, Nachmittag: „Naturerlebnisfahrt auf der Enns“ (S. 41), Abendessen

Tag 5: Frühstück, Vormittag: „Spiele in der Natur“ (S. 25), Mittagessen/ Lunchpaket

Leistungen:

- 5 Tage Programmgestaltung durch Nationalpark Ranger*innen inkl. 1 Abendveranstaltung („Nachterlebnis“)
- 4 Übernachtungen im Hüttendorf Laussabauernhof (Mehrbettzimmer)
- 5 Tage Vollverpflegung (zu Mittag: Lunchpaket oder Mittagessen)
- Transfers zu den Veranstaltungen

Preis: ab € 297,- pro Schüler*in



NATURHOTEL SCHLOSS KASSEGG:

Schloss Kassegg ist eine ideale Unterkunft für Schulklassen. Der Schlosspark mit Naturspielplatz, Wiesen & Waldflächen, Ballspielplatz, Riesensandkiste und Lagerfeuerplatz bietet viel Freiraum für Spiele. Im Haus selbst stehen ein Schuh- & Trockenraum sowie mehrere Aufenthaltsräume zur Verfügung. Es wird eine speziell auf Kinder abgestimmte Verpflegung angeboten. Ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen.



„KLEINER BUCHSTEIN“ 3-tägig

Natur erleben auf Schloss Kassegg – Ein Schloss als wunderschön gelegener Ausgangspunkt für drei Tage rund um den Nationalpark.

Standort/ Unterkunft: Naturhotel Schloss Kassegg in St. Gallen/ Erb

Tag 1: Mittagessen, Nachmittag: „Erlebnis Bergbach“ (S. 40), Abendessen, Filmvorführung „Wildes Wasser, Blanker Fels“

Tag 2: Frühstück, Ganztage: „Orientieren leicht gemacht“ (S. 32, mit Mittagessen), Abendessen, „Nachterlebnis“ (S. 34)

Tag 3: Frühstück, Vormittag: „Walderlebnis“ (S. 30) alternativ „Spiele in der Natur“ (S. 25), Mittagessen/ Lunchpaket

Leistungen:

- 3 Tage Programmgestaltung durch Nationalpark Ranger*innen inkl. 1 Abendveranstaltung („Nachterlebnis“)
- 2 Übernachtungen auf Schloss Kassegg (Mehrbettzimmer)
- 3 Tage Vollverpflegung (zu Mittag: Lunchpaket oder Mittagessen)

Hinweis mehrtägige Pakete: Diese Preise sind gültig für Gruppen ab 20 Personen. Natürlich sind auch kleinere Gruppen herzlich willkommen. Die Anreise vom Heimatort und zurück wird von der Schule organisiert. Die Buchung eines Pakets bietet Preisvorteile. Programmänderungen sind gegen Aufpreis möglich. Für Lehrer*innen gilt für Nächtigung und Vollverpflegung der Schüler*innenpreis.

Preis: € 163,- pro Schüler*in

„GROSSER BUCHSTEIN“ 5-tägig

Begegnungen mit Fels, Wald und Wasser: Diese drei Elemente werden zu ereignisreichen Projekttagen rund um Schloss Kassegg verbunden.

Standort/ Unterkunft: Naturhotel Schloss Kassegg in St. Gallen/ Erb

Tag 1: Mittagessen, Nachmittag: „Spiele in der Natur“ (S. 25), Abendessen, Filmvorführung „Wildes Wasser, Blanker Fels“

Tag 2: Frühstück, Ganztage: „Walderlebnis“ (S. 30) und Naturerlebnisswanderung zur Jagdhütte (Lunchpaket), Abendessen

Tag 3: Frühstück, Ganztage: „Orientieren leicht gemacht“ (S. 32, mit Mittagessen), Abendessen, „Nachterlebnis“ (S. 34)

Tag 4: Frühstück, Vormittag: „Forschen & Entdecken im Weidendom“ (S. 39), Lunchpaket, Nachmittag: „Naturerlebnisfahrt auf der Enns“ (S. 41), Abendessen

Tag 5: Frühstück, Vormittag: „Erlebnis Bergbach“ (S. 40), Mittagessen/ Lunchpaket

Leistungen:

- 5 Tage Programmgestaltung durch Nationalpark Ranger*innen inkl. 1 Abendveranstaltung („Nachterlebnis“)
- 4 Übernachtungen auf Schloss Kassegg (Mehrbettzimmer)
- 5 Tage Vollverpflegung (zu Mittag: Lunchpaket oder Mittagessen) Transfers zu den Veranstaltungen

Preis: € 326,- pro Schüler*in



HAINDLKARHÜTTE:

Der Standort des Schutzhauses lädt zum Staunen ein: es liegt direkt unter den imposanten Nordwänden der Hochtorggruppe. Eine Übernachtung im Lager der Hütte inmitten der Bergkulisse ist für Kinder und Jugendliche ein einzigartiges Erlebnis.



ALPINWERKSTATT IM HAINDLKAR – MEHR ALS WANDERN



Alpine Spurensuche im Reich von Gams und Steinadler

Die Landschaft rund um die Haindlkarhütte bietet viele Möglichkeiten, spannende und abwechslungsreiche Tage in den Bergen zu verbringen. Besonders eindrucksvoll sind die steil ansteigenden Felswände der Hochtorggruppe, gesäumt von riesigen Findlingen und urwüchsigen Bäumen. Und spätestens wenn der Sonnenuntergang die Berge in ein glühendes Rot eintaucht, verwandelt sich das Haindlkar in ein Zauberreich der Natur.

Ihr erkundet die Umgebung der Haindlkarhütte als Naturforscher*innen, Bergsteiger*innen und Geschichtenerzähler*innen und werdet tolle Berg-erlebnisse haben, Felsen erklettern, die Natur kennenlernen, Abenteuer bestehen und spielerisch Lösungen für spannende Aufgaben finden!

Untergebracht und gepflegt werden wir in der Haindlkarhütte, als Stützpunkt steht uns zusätzlich auch die „alte“ Haindlkarhütte als Alpinwerkstatt zur Verfügung. Die meiste Zeit werden wir aber ohnehin draußen unterwegs sein.



Die alte Haindlkarhütte als Standort bei Schlechtwetter.

Festes Schuhwerk notwendig!

Standort/ Unterkunft: Haindlkarhütte (reine Gehzeit rund 1,5 Stunden)

Tag 1: Gemeinsamer Aufstieg auf die Haindlkarhütte, Programmgestaltung durch Nationalpark Ranger*innen, Abendessen

Tag 2: Frühstück, Programmgestaltung durch Nationalpark Ranger*innen, Mittag- und Abendessen auf der Haindlkarhütte

Tag 3: Frühstück, Programmgestaltung durch Nationalpark Ranger*innen, Mittagessen/ Lunchpaket, gemeinsamer Abstieg

Leistungen:

- 3 Tage Programmgestaltung durch Nationalpark Ranger*innen und Bergführer*innen
- 2 Übernachtungen auf der Haindlkarhütte (im Matratzenlager)
- 3 Tage Vollverpflegung (zu Mittag: Mittagessen oder Lunchpaket)

Termine: Mitte Mai bis September

Zielgruppe: ab der 5. Schulstufe



Jede*r Schüler*in erhält ein Exemplar unseres Buches „SOKO Haindlkar: Steil ermittelt“.



Preis: 3-tägig € 160,- pro Schüler*in

KENNENLERNTAGE

Gemeinsam sind wir stark!

beobachten
begreifen
erleben



Unterschiedlich und doch gemeinsam – unter diesem Leitspruch thematisieren wir anhand von Beispielen aus der Natur die Unterschiedlichkeiten einzelner Individuen, die dennoch gemeinsam für ein funktionierendes Ökosystem unentbehrlich sind. Was lässt sich davon für eure Klassengemeinschaft ableiten? Motto: jede*r von euch ist anders – aber jede*r von euch hat seine/ihre Aufgaben! Neben lustigen Gemeinschaftsspielen und kniffligen Kooperationsübungen werdet ihr auch in der Nacht aktiv sein. Wir gestalten den Ablauf der Kennenlernetage flexibel und gehen individuell auf Klassen- und Wettersituation ein.

Standort/ Unterkunft: Reiterhof Laussabauer, Naturhotel Schloss Kassegg, Gasthof Ödsteinblick

Tag 1: Programmgestaltung durch Nationalpark Ranger*innen, Abendessen

Tag 2: Frühstück, Programmgestaltung durch Nationalpark Ranger*innen, Mittagessen/ Lunchpaket, Abendessen, „Nachterlebnis“ (S. 31)

Tag 3: Frühstück, Programmgestaltung durch Nationalpark Ranger*innen, Mittagessen/ Lunchpaket

Leistungen:

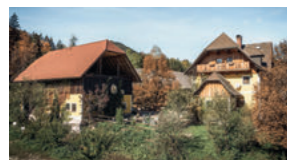
- 3 Tage Programmgestaltung durch Nationalpark Ranger*innen
- Übernachtungen (Mehrbettzimmer: Reiterhof Laussabauer, Naturhotel Schloss Kassegg; Mehrbettzimmer und Matratzenlager: Gasthof Ödsteinblick)
- 3 Tage Vollverpflegung (zu Mittag: Mittagessen oder Lunchpaket)

Termine: September bis Oktober
Zielgruppe: ab der 5. Schulstufe

Preis 3-tägig: ab € 143,- pro Schüler*in

Festes Schuhwerk notwendig!

Auch 2-tägig möglich!



Reiterhof und Biobauernhof Laussabauer:

Der Hof liegt auf einem Hochplateau am Rande des Nationalparks. Gruppen werden in Apartments oder kleinen Blockhütten mit Mehrbettzimmern untergebracht. Rund um den Hof stehen Wald und Wiese zum Spielen und Entspannen zur Verfügung. Ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen.

OUTDOOR-TAGE IM WALDLÄUFERCAMP

Deine Herausforderung, Natur zu erfahren

beobachten
begreifen
erleben



Können ihr euch vorstellen, ohne Smartphone und Uhr zu leben? Mit einem Minimum an Ressourcen auszukommen? Der Alltag bietet uns Annehmlichkeiten im Überfluss – bei den Outdoortagen im Waldläufercamp könnt ihr ausprobieren, wie ein Leben ohne Strom und elektrische Geräte machbar ist.

- Seid ihr bereit:
- eure Smartphones und Uhren im Tal zurückzulassen,
 - den Weg zum Camp mit der Karte zu finden,
 - euer Lager für die Nacht selber zu bauen,
 - aus einfachen Zutaten Essen zu kochen,
 - selbst ein Lagerfeuer zu machen,
 - am Nachthimmel euren Glücksstern zu finden und
 - Spaß und Abenteuer in der freien Natur zu erleben?

Dann sind die Outdoortage im Waldläufercamp genau das Richtige für euch. Erfahrene Waldläufer*innen begleiten euch an diesen Tagen und geben euch Tipps und Unterstützung. **Inklusive 2 Vorbereitungsstunden in der Schule!**

Standort/ Unterkunft: Waldläufercamp auf der Hochscheibental (reine Gehzeit rund 2 Std.)

Tag 1: Aufstieg zum Waldläufercamp, Programmgestaltung durch Nationalpark Ranger*innen im Waldläufercamp, Abendessen

Tag 2: Programm, Verpflegung und Nächtigung im Waldläufercamp. (Dieser Tag entfällt bei der zweitägigen Veranstaltung.)

Tag 3: Programm und Verpflegung im Waldläufercamp sowie Abstieg (bis zum frühen Nachmittag),

Leistungen:

- 2 bzw. 3 Tage Programmgestaltung durch Nationalpark Ranger*innen
- 1 bzw. 2 Übernachtung(en) im Waldläufercamp
- 2 bzw. 3 Tage Vollverpflegung (gemeinsam zubereitet)

Termine: Juni bis September
Zielgruppe: ab der 5. Schulstufe

2-tägig: € 99,- pro Schüler*in **3-tägig:** € 144,- pro Schüler*in

Festes Schuhwerk notwendig!



Waldläufercamp:

Idyllisch mitten im Nationalpark Gesäuse auf der Hochscheibental gelegen, bietet das Waldläufercamp einen ganz besonderen Standort für Schulklassen. Selbst zubereitetes Essen und Nächtigungen unter freiem Himmel stehen am Programm. Bei Bedarf bieten Holzknechtucks Schutz und Übernachtungsmöglichkeit.

HOCH HINAUF!

Hüttenwanderung – Erlebe das Abenteuer Berg

beobachten
begreifen
erleben

Kosten:
2 Tage / 1 Nacht ab € 95,-
(inkl. Betreuung durch Nationalpark Ranger*innen
und Hüttennächtigung mit Vollpension)

Termine:
Juni bis September

Zielgruppe:
Ab der 9. Schulstufe

Die großartige Landschaft des Gesäuses lebt vor allem durch das harmonische Wechselspiel von schroffem Fels, tiefen, unergründlichen Wäldern, den vielen blumenreichen Almen und dem kristallinen Wasser von Enns und Johnsbach.

Der Aufstieg ins Hochgebirge bietet mit der damit verbundenen Übernachtung auf einer Schutzhütte ein faszinierendes Erlebnis inmitten einer grandiosen

Berglandschaft. Spannend und erlebnisreich betreut von unseren Nationalpark Ranger*innen geht's hoch hinauf auf die Hütten des Nationalparks. Selbstverständlich ist die Wanderung abwechslungsreich gestaltet und kurzweilig durch Spiel und Spaß entlang des Weges.

Und das Hüttenerlebnis am Abend sowie die gemeinsame Nächtigung im Lager dürfen natürlich auch nicht zu kurz kommen...



Festes Schuhwerk notwendig!

ZU BESUCH IM NATIONALPARK KALKALPEN

„Am Weg zur Waldwildnis“ und „Luchs – heimlicher Rückkehrer“



Kosten:
Halbtag € 9,50
Ganztage € 12,00

Preise gelten ab 15 Schüler*innen und verstehen sich exkl. Transfer in den Nationalpark Kalkalpen. Das Halbtagesprogramm eignet sich auch für den An- oder Abreisetag.

Termine:
Mai bis Oktober

Zielgruppe:
Ab der 4. Schulstufe



Festes Schuhwerk notwendig!

Die Nationalparks Gesäuse und Oberösterreichische Kalkalpen liegen ganz nah beieinander. So bietet es sich im Rahmen einer 3- oder 5-tägigen Projektwoche im Nationalpark Gesäuse an, auch an einem Ranger*innen Programm in den Kalkalpen teilzunehmen.

Luchs – heimlicher Rückkehrer (Halbtag)
Mittlerweile leben sechs Luchse im und um den Nationalpark Kalkalpen. Doch wie weist man den heimlichen Waldbewohner in einem Gebiet überhaupt nach? Wie verhalten sich Luchse und was fressen sie? Die Schü-

ler*innen schlüpfen - unterstützt von Nationalpark Ranger*innen - in die Rolle eines/einer Luchsforschers/-in.

Am Weg zur Waldwildnis (Ganztage)
In Mitteleuropa wurde die Waldwildnis auf winzige Reste zurückgedrängt. Im Nationalpark Kalkalpen entwickeln sich die Wälder weitgehend ohne menschliche Eingriffe. Bei abwechslungsreichen Naturerfahrungs-Aktivitäten begeben sich die Schüler*innen in Begleitung von Ranger*innen auf die spannende Suche nach dem „Urwald“ von morgen.





NATIONALPARK KOMMT IN DIE SCHULE

Unsere Nationalpark Ranger*innen besuchen euch auch gerne in der Schule! Abgestimmt auf die jeweilige Schulstufe wird ein kleiner Teil des Nationalparks spielerisch in das Klassenzimmer geholt.



WILDNIS ON TOUR

„Wildnis on Tour“ ist ein besonderes Programm für all jene, die den Nationalpark Gesäuse und dessen „wilde“ Seite kennen lernen möchten.

Verschiedenste wildnispädagogische Tools werden in vier Modulen präsentiert, die sowohl einzeln als auch als Paket gebucht werden können.

Dabei erleben die Schüler*innen das Abenteuer Wildnis im Klassenzimmer hautnah! Auf spielerische Art gilt es, die bedrohten Bewohner der Wildnis zu erkennen und zu verstehen, wie wichtig es ist, ihre besonderen Lebensräume zu schützen.

Module:

Grundmodul „Wildes Leben“: Bei diesem Modul stehen der Nationalpark und die zu Grunde liegende Wildnisphilosophie im Mittelpunkt. Die Schüler*innen bauen ihre eigene Wildnis und stellen ihre Kreativität bei der Gestaltung eines eigenen Wildnisgebietes unter Beweis.

Modul 1 „Waldwildnis“: Heimische Arten aus dem Tier- und Pflanzenreich werden näher unter die Lupe genommen. Es gilt, den Wald als ganzes Netzwerk zu betrachten und dessen Besonderheiten zu entdecken.

Modul 2 „Wildes Wasser“: Wasser als Lebensraum steht im Fokus dieses Moduls - was krecht und fleucht im und rund ums kühle Nass? Das und vieles mehr gibt es in der Wasserwerkstatt herauszufinden.

Modul 3 „Felsgewalten“: Wie ist unser Gebirge eigentlich entstanden und wie schaffen es Tiere und Pflanzen, unter diesen rauen Bedingungen zu überleben? Was hat der Klimawandel mit all dem zu tun und welche Rolle spielt dabei der Mensch? Diese Fragen werden im Laufe eines spannenden Vormittags gemeinsam beantwortet.

Kosten:

kostenlos!

Termine:

November bis März

Zielgruppe:

Alle Schulstufen

Dauer:

4 Schulstunden/ Modul
(Module einzeln oder geblockt buchbar)

Fahrtkostenpauschale außerhalb der Nationalpark Region (Stmk.) € 25,-. Fahrtkosten außerhalb der Steiermark auf Anfrage.

WEIDENDOM ON TOUR

Über das Erlebnisprogramm „Nationalpark Gesäuse kommt in die Schule – Weidendom on Tour“ bieten naturpädagogisch ausgebildete Nationalpark Ranger*innen Veranstaltungen direkt in den Schulen an oder bereiten die Schüler*innen auf spätere Führungen im Nationalpark Gesäuse vor. Abgestimmt auf die jeweilige Schulstufe wird mit eindrucksvollen Bildern und Anschauungsmaterial ein kleiner Teil des Nationalparks spielerisch in das Klassenzimmer geholt. Je nach Witterung begehen wir uns mit euch auf die Suche nach wilden Tieren und Pflanzen rund um die Schule. Um den ökologischen Fußabdruck des Programms möglichst gering zu halten und gleichzeitig eine große Reichweite zu erzielen, freuen wir uns, wenn dieses Programm von mehreren Klassen einer Schule gebucht wird.

Kosten:

„Weidendom on Tour“
(2 Std.)..... € 9,-

Termine:

November bis März

Zielgruppe:

Alle Schulstufen



MEIN ÖKOLOGISCHER FUSSABDRUCK

(K)Ein (Irr-)Weg in eine lebenswerte Zukunft?

Wie viele Erden bräuchten wir, wenn alle Menschen auf der Welt so lebten wie wir Österreicher*innen? Wie beeinflusst mein tägliches Handeln den ökologischen Fußabdruck? Kann ich denn alleine überhaupt etwas für unsere (Um)Welt tun? In unserem begehbaren Ökologischen Fußabdruck befindet sich ein Labyrinth aus Buchenhecken, das diese und noch viel mehr Fragen beantwortet. Welche Wege führen in die Sackgasse und haben Nebenwirkungen wie Umweltverschmutzung oder schlechtere Lebensbedingungen für andere Menschen?

Kernstück des Programms ist unser begehbare Ökologische Fußabdruck. Rund um das Labyrinth gibt es für euch unterschiedliche Aufgaben zu erfüllen, wie die Fußabdruck-Rallye, die überdimensionale Fußabdruck-Waage oder eine Vielzahl an weiteren erlebnisreichen Aktivitäten.

Kosten:

Halbtag € 9,-
Ganzttag € 15,-
(kombiniert mit der Forschungswerkstatt im Weidendom, S. 39)

Termine:

Mai bis Oktober

Zielgruppe:

Alle Schulstufen

Inhalte und pädagogisches Konzept: Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark in Kooperation mit dem Nationalpark Gesäuse. Auf der Homepage des UBZ Steiermark (www.ubz-stmk.at) findet ihr weitere Programme zum Thema ökologischer Fußabdruck.



Ausgezeichnet von der Österreichischen UNESCO-Kommission



Umweltzeichen für Bildungseinrichtungen und Klimabündnisbetrieb

Seit 2011 trägt der Nationalpark Gesäuse das Umweltzeichen, seit 2013 ist er Klimabündnisbetrieb. Die Bereiche Mobilität, Energie-, Wasser- und Umweltmanagement, Abfallvermeidung und -trennung, Beschaffung und Reinigung werden laufend optimiert. Die Förderung des Umweltbewusstseins steht im Mittelpunkt des Bildungsprogramms. Ganz im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung bieten wir diese Programme rund um das Thema „Nachhaltigkeit“ an:

- Findet in unserem Fußabdruck-Labyrinth Wege zu einem zukunftsfähigen Lebensstil („Mein ökologischer Fußabdruck“, Seite links).
- Testet im „Waldläufercamp“, welche Dinge ihr wirklich braucht und wie ihr ohne elektrische Geräte und Strom zurecht kommt (S. 15).

www.umweltzeichen.at

www.klimabuendnis.at



2012 wurde der begehbare Ökologische Fußabdruck des Nationalparks Gesäuse mit dem Klimaschutzpreis ausgezeichnet. Der Österreichische Klimaschutzpreis prämiert Projekte, die zeigen, dass Klimaschutz notwendig für Umwelt und Gesellschaft ist.



STEILER FELS



Im Reich von Fels und Stein befindet sich die Grenzzone des Lebens für Tier und Pflanze. Hier können nur Spezialisten und angepasste „Lebenskünstler“ überdauern. Diese besiedeln die Felsspalten und Schuttfluren in der Hochtorgruppe und am Buchstein oder ziehen mit den Schuttströmen bis weit ins Tal.



GEWALTIGES GESÄUSE

Vom Urknall zum Ennstal

beobachten
begreifen
erleben

Kosten:

Halbtag € 9,-
Ganztage € 15,-

Termine:

Mai bis Oktober

Zielgruppe:

Alle Schulstufen

Bei dieser Reise durch die Erdgeschichte vergeht die Zeit wie im Flug – Jahrmillionen alte Felsen und Berge werden „lebendig“ und erzählen ihre (Entstehungs-)Geschichte! Geologische Prozesse sind landschaftsprägend und verantwortlich für die hoch aufragenden Wände des Gesäuses, aber auch für den ständigen Wandel dieser so einzigartigen Gebirgslandschaft. Diese in Jahrmillionen ablaufenden Vorgänge dennoch erfassbar zu machen und auf spannende Weise zu vermitteln, ist Inhalt dieses Programms:

ihre erforscht faszinierende Details der Erdgeschichte, z.B. während einer kurzweiligen Wanderung im Johnsbachtal oder in Gstatterboden im Angesicht der Nordwände der Gesäuseberge, geht Hochwasser, Muren, Steinschlag und Lawinen auf den Grund und erforscht ihre Auswirkungen auf das aktuelle Landschaftsbild. Gemeinsam bauen wir so natürliche Vorgänge im Rahmen von Experimenten mit Modellen im Kleinen nach und beobachten auf spannende Weise das beständige Wirken der Naturgewalten!



Festes Schuhwerk notwendig!

NATURERLEBNIS FELS

Schnupperklettern – Abenteuer an der Felswand

beobachten
begreifen
erleben

Kosten:

Ganztage € 35,-
(inklusive Ausrüstung)

Termine:

Mai bis Oktober

Zielgruppe:

Ab der 4. Schulstufe

Wollt ihr eure Trittsicherheit im Gelände und auf Felsen verbessern, das Spiel mit dem Gleichgewicht auf Fels und Seil ausprobieren, Herausforderungen annehmen und Lösungen finden? Kein Ort bietet sich dafür besser an als das Gesäuse, das fürs Klettern und Bergsteigen seit Jahrhunderten berühmt ist.

„Naturerlebnis Fels“ wird zu einem unvergesslichen Gemeinschaftserlebnis für euch alle, indem ihr eure eige-

nen Grenzen überwindet und Vertrauen, Verantwortung sowie Kooperation innerhalb der Gruppe erlebt. Euer Blick wird geschärft für die besonderen Lebensräume der Felsen und Spalten, die Schuttfluren sowie deren tierische und pflanzliche Bewohner. Nebenbei erfahrt ihr Spannendes über die Bergwelt im Gesäuse.

Die Veranstaltung wird von geprüften Bergführern sowie Nationalpark Ranger*innen betreut.



Alpiner Zustieg – Festes Schuhwerk notwendig!

SPIELE IN DER NATUR

Entdecke wieder „das Kind in dir“!

beobachten
begreifen
erleben

Kosten:

Halbtage € 9,-

Termine:

Ganzjährig

Zielgruppe:

Alle Schulstufen

Ein halber Tag Zeit nur für Spiele??? Aber sicher! Spielen ist eine ureigene Tätigkeit zum Aneignen der Welt! Wir wollen euch damit die Gelegenheit bieten, für ein paar Stunden den „ernsten“ Alltag zu vergessen und wieder „das Kind in euch“ zu entdecken! Denn, seien wir uns ehrlich – Spielen bewirkt viel... Emotionen werden (aus-)gelöst. Und – Spielen kann auch noch jede Menge Spaß machen! Am besten gelingt das im Wald oder auf Almwiesen. Hier steht die

Natur in einer solch verschwenderischen Fülle bereit, dass sich ohne großartige Hilfsmittel vielerlei unterhaltsame und spannende Spiele durchführen lassen. Für jede Altersgruppe und Situation finden sich passende, aufregende Aktivitäten! Herausforderungen für Kleingruppen, aber auch knifflige Aufgaben für alle zusammen. Was für eure Gruppe passt? Finden wir es doch heraus, denn... Spielen geht immer, vor allem im Freien – und vor allem in der Gruppe!



Dieses Programm ist kein Ersatz für Kennenlertage. Das Ziel ist, einfach nur gemeinsam eine entspannte Zeit zu verbringen und einen ungewohnten Zugang zur Natur zu bieten: sie komplex und offen mit allen Sinnen wahrnehmen!

Festes Schuhwerk notwendig!

AUF DEN SPUREN DER GAMS

Trittsicherheit „off-road“

beobachten
begreifen
erleben

Kosten:
Halbtag € 9,-

Termine:
Mai bis Oktober

Zielgruppe:
Alle Schulstufen

Die Kulisse: Aufragende Kalkwände. Mal laut tosend, dann wieder ruhig dahin fließend, durchschneidet der launische Fluss seit Jahrtausenden den dichten Bergwald. Eine wilde Landschaft. Gangbar gemacht auf gut durchdachten Pfaden, angepasst an die Gegebenheiten, die das Gelände vorgibt.

Jedoch: das Bewegen auf „Ab“-Wegen, abseits glatt asphaltierter und hindernisfreier Wege ist vielerorts nicht mehr notwendig – der Mensch hat allzu oft

„vergessen“, sich weglos zu bewegen. Wir wollen dieses Wissen wieder zurückgeben!

Die „Geländeschule“ ist ein Hineinschnuppern in das optimale Bewegen im Gelände, als Vorbereitung für bergbezogene Unternehmungen oder Anschlussprogramme in alpinem Gelände. Trittsicherheit auf alpinen Steigen und schwierigen Pfaden als Programm! Oder einfach nur so, um zwischendurch einmal eine „Gams“ zu sein...



Dieses Programm bietet Gelegenheit, unter Führung von „alpinem“ Personal abseits der Straße das Bewegen und Verhalten in alpinem Gelände zu schulen.

Festes Schuhwerk notwendig!

ABENTEUER ODELSTEINHÖHLE

Ein spannender Besuch in der Johnsbacher Unterwelt

beobachten
begreifen
erleben

Kosten:
Halbtag € 11,-
(inklusive Ausrüstung)

Termine:
Mai bis Oktober

Zielgruppe:
Ab der 3. Schulstufe

Die Odelsteinhöhle ist ein bedeutendes Naturjuwel und lädt euch alle zu einer abenteuerlichen Entdeckungsreise ein. Die auf 1085m Seehöhe gelegene Höhle im hinteren Johnsbachtal wurde aufgrund ihrer ungewöhnlich reichen Ausstattung mit Mineralien bereits 1931 zum Naturdenkmal erklärt. Das 470m lange Höhlensystem liegt inmitten 400 Millionen alter Gesteine mit bedeutenden Eisen-, Kupfer- und Fahlerzlagern, die sich vom benachbarten Erzberg über Radmer bis

nach Johnsbach erstrecken. Durch ihre ursprünglich reiche Ausstattung mit grünlich-bläulichen Aragonitkristallen wurde sie weltberühmt. In der Odelsteinhöhle erlebt ihr eine abenteuerliche Unterweltreise in die Tiefen des Johnsbachtales!

In der Höhle hat es das ganze Jahr über rund 6° Celsius, daher ist warme Kleidung notwendig. Diese sollte schmutzig werden dürfen!



Alpiner Zustieg – Festes Schuhwerk notwendig!



ALM & WALD



Etwa die Hälfte des Nationalparks Gesäuse ist von Wald bedeckt. Eingebettet in diesen grünen Waldgürtel liegen die bunten Almen des Gesäuses.

Zu den Zielen des Nationalparks zählt es, die ökologische Unversehrtheit von Natur- und Kulturlandschaft zu schützen.



VOM LEBEN AUF DER ALM

*Gemeinsam einen Tag als Senner*in verbringen*

*beobachten
begreifen
erleben*

Kosten:

Ganztag € 34,-

*(inkl. Mittagessen, Almführung und Begleitung durch Ranger*innen)*

Termine:

Juni bis Mitte Juli

Zielgruppe:

Alle Schulstufen

Die Almwirtschaft als uralte Wirtschaftsform prägt das Erscheinungsbild großer Teile der alpinen Landschaft in Österreich. Im Rahmen dieses Programms habt ihr nun die Möglichkeit, hautnah in die Aufgaben und Arbeiten einer bewirtschafteten Alm hineinzuschneppen.

Am Fuße des traumhaften Aussichtsberges Grabnerstein gelegen, wird die Grabneralm von der Landwirtschaftlichen Fachschule Grabnerhof, einer Partner-

*schule des Nationalparks Gesäuse, mit Ziegen bewirtschaftet. Durch das Projekt „Schüler*innen unterrichten Schüler*innen“ und unterstützt durch besonders ausgebildete Almpädagog*innen werdet ihr durch den Arbeitsalltag dieser Alm begleitet.*

So bekommt ihr auf spannende, praxisnahe und unterhaltsame Weise unvergessliche Einblicke in die verschiedensten Aufgabenbereiche einer Alm.



Festes Schuhwerk notwendig!



WALDERLEBNIS

Den Wald mit allen Sinnen erleben

beobachten
begreifen
erleben

Kosten:

Halbtag € 9,-
Ganztag € 15,-

Termine:

Ganzjährig

Zielgruppe:

Alle Schulstufen

Wald bedeckt fast die Hälfte der Fläche Österreichs und hat somit eine große Bedeutung für uns alle. Begebt euch mit uns gemeinsam auf die Erforschung dieses wichtigen Lebensraums und lernt den Wald im Gesäuse mit allen Sinnen kennen. Was wolltet ihr immer schon über Bäume wissen? Sind es eigentlich Fichten- oder Tannenzapfen, die am Waldboden liegen? Könnt ihr anhand der Fraßspuren an Nüssen oder Zapfen bestimmen, welches Tier hier gefressen hat? Ist

es möglich, die Rinde von unterschiedlichen Bäumen blind zu ertasten? Seid ihr schon einmal barfuß durch den Wald gegangen? Kennt ihr das Gefühl von Nadeln oder Moos unter euren Füßen? Die Antworten auf diese und noch viel mehr Fragen entdecken wir gemeinsam bei diesem Programm. Der Wald ist ein wichtiger Lebensraum – und ihr werdet spüren und erleben, dass er das nicht nur für Tiere und Pflanzen, sondern auch für uns Menschen ist!



Festes Schuhwerk notwendig!

NATURERLEBNISWANDERUNG

Auf den Spuren des „Wilden John“

beobachten
begreifen
erleben

Kosten:

Halbtag € 9,-

Termine:

Mai bis Oktober

Zielgruppe:

Alle Schulstufen

Wollt ihr den „Wilden John“ befreien und dabei viele Abenteuer bestehen? Der Wasserriese John wurde gefangen genommen und wartet nun unter der Erde auf seine Befreiung. Ihr könnt auf dieser Wanderung entlang des Johnsbaches die Lebensgeschichte des „Wilden John“ miterleben – schaukelt mit John auf seiner Riesenschaukel und begleitet ihn auf seinen jugendlichen Reisen zu seinen tierischen Freund*innen in ganz Österreich.

Helft ihm dabei, seine künftige Frau zu finden und dabei viele Pflanzen kennenzulernen. Wird er sich in Rosa, Angelika oder gar Erika verlieben? Am Ende könnt ihr tatkräftig zu seiner Befreiung beitragen und mit John gemeinsam von wilden und naturnahen Bächen träumen. Ganz nebenbei erfahrt ihr einiges zur Bedeutung von naturnahen Bächen und Flüssen und erlebt das Element Wasser hautnah!



Festes Schuhwerk notwendig!

ORIENTIEREN LEICHT GEMACHT

Sicher im Gelände unterwegs

beobachten
begreifen
erleben

A: Mit Kompass und Karte unterwegs

B: Schatzsuche mit Geocaching

Kosten:

Halbtag (A oder B) € 9,-

Ganztage (A und B) € 15,-

(inklusive Material und Ausrüstung)

Termine:

Mai bis Oktober

Zielgruppe:

Ab der 5. Schulstufe



Programm „Geocaching“: GPS-Geräte werden vom Nationalpark gestellt; wenn vorhanden: GPS-Geräte bitte mitnehmen.

Das Groundspeak Geocaching Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen von Groundspeak, Inc. Benutzung mit Erlaubnis von Groundspeak, Inc.

Festes Schuhwerk notwendig!

A: Wie weit ist es noch? Wie heißt dieser Berg? Wie komme ich bei Gewitter am schnellsten zu einem Unterstand? Orientierung ist wesentlich, um sicher zu wandern. Unterwegs im Gelände übt ihr den Umgang mit Karte, Kompass sowie natürlichen Orientierungshilfen und versteht, wie Tiere sich orientieren. Wie gut eure Orientierung ist, könnt ihr abschließend bei lustigen Orientierungsspielen testen!

B: Geocaching ist eine Outdoor-Schatzsuche in der realen Welt. Es bietet die Möglichkeit, moderne Technik, Umgang mit Karte und Koordinaten, Spannung und Spaß mit Bewegung in der Natur zu verbinden.

Ausgerüstet mit GPS-Geräten und jeder Menge Entdeckerlust begeben ihr euch auf Koordinaten-Jagd, löst Rätsel und findet so zum Ziel!



EINEN TAG LANG FORSCHER*IN SEIN

Terra incognita: Entdecke die Artenvielfalt im Gesäuse!

beobachten
begreifen
erleben

Kosten:

Ganztage € 15,-

Termine:

Mai bis Oktober

Zielgruppe:

Ab der 7. Schulstufe

Sogenannte „Weiße Flecken“, also Gegenden und Landstriche, die noch auf ihre Entdeckung und Erforschung warten, finden sich normalerweise nur noch in entlegenen, schwer zugänglichen Regionen unserer Erde.

Wir wollen jedoch auf spielerische Weise die Zeit zurückdrehen: ihr bekommt einen „Forschungsauftrag“ einer wissenschaftlichen Gesellschaft und begeben euch auf die Spuren früherer Forschungsreisender, um die

„verborgenen“ Geheimnisse des Gesäuses zu lüften. Gemeinsam verbringen wir einen Tag in einem der landschaftlich schönsten Gebiete unseres Nationalparks.

Nun gilt es, euch auf dem Gebiet der Landvermessung, Kartografie, Geologie, Botanik und Zoologie einzuweisen, entsprechende Aufgaben und „Forschungsziele“ festzulegen, um uns gemeinsam auf eine breit angelegte Entdeckungsreise zu begeben!



Festes Schuhwerk notwendig!

NACHTERLEBNIS IM NATIONALPARK

Faszination Finsternis spüren

beobachten
begreifen
erleben

Kosten:
Abends € 9,-

Termine:
Ganzjährig

Zielgruppe:
Alle Schulstufen

Habt ihr schon einmal einen Wald in stockfinsterner Nacht betreten? Den unheimlichen Geräuschen knarrender Bäume gelauscht? Euch überlegt, wie sich die nachtaktiven Tiere in der Dunkelheit zurecht finden, wenn sie auf Nahrungssuche gehen?

Wenn der Sehsinn in gewohnter Weise nicht mehr ausreicht, dann aktivieren wir die anderen Sinne: hören, tasten, riechen, fühlen.... Mit lustigen Spielen

übt ihr, eure Sinne zu sensibilisieren. Unsere Nationalpark Ranger*innen geben euch Tipps, wie ihr euch auch ohne Taschenlampe im nächtlich-dunklen Gelände bewegen könnt und welche Orientierungshilfen – für Menschen wie für Tiere – in der Nacht zur Verfügung stehen.

Und vielleicht entdeckt ihr gerade in dieser Nacht eure ganz persönliche Glücks-Sternschnuppe am Himmel!



Übrigens: Taschenlampen werden nicht benötigt.

Festes Schuhwerk notwendig!

EIN RUCKSACK HOLZKNECHTLEBEN

Abenteuer Forstgeschichte: Auf den Spuren der Holzknechte, die mit Hacke und Zugsäge im Wald Bäume fällten, könnt ihr im **Forstmuseum Silvanum** Großreifling alte Arbeitsweisen kennenlernen und bei waldpädagogischen Erlebnisführungen und Naturspielen interessantes Forst- und Kulturwissen der Zukunft erfahren. Vor der Jause im „Clementiduck“, einer original Holzknechthütte, heißt's noch interaktiv mit dem Zugschlitten Holzstämme talwärts bringen und die Salza-Floßfahrt heil überstehen!

Kosten:
Halbtag € 14,50
(inklusive Museumsführung, Jause und 3D-Film) - optional mit Mittagsbuffet € 20,-

Termine: Ganzjährig
Zielgruppe: Kindergarten, alle Schulstufen



WASSERERLEBNISPARK ST. GALLEN

Der **Wassererlebnispark St. Gallen** ist eine Wunderwelt für sich und ein Abenteuer für all jene, die wissen wollen, auf welcher vielfältigen Weise man mit Wasser „arbeiten“ kann. Verschiedenste Stauanlagen, Schleusen, Wasserkraftanlagen und Bootskanäle warten darauf, von euch entdeckt und – vor allem – aktiv ausprobiert zu werden!

Auch die historische Bedeutung der Wassernutzung wird durch alte Sägewerke, Schmieden, Mühlen und vieles andere mehr spürbar lebendig und erlebbar!

Kosten:
Halbtag € 8,50

Termine: Mai bis September
Zielgruppe: Bis zur 8. Schulstufe





WILDES WASSER



Nicht nur die Flussläufe im Nationalpark bieten Lebensraum für viele Organismen, sondern auch die dynamisch gewachsenen Schotterbänke. An ihnen haben sich Spezialisten der Tier- und Pflanzenwelt angesiedelt, wie Wasserramsel, Flussuferläufer, Tamariske, Ufer-Reitgras u.v.m.





FORSCHEN & ENTDECKEN IM WEIDENDOM

Kleinstlebewesen „unter die Lupe nehmen“

beobachten
begreifen
erleben

Kosten:

Halbtag € 9,-
 Ganzttag € 15,-
 (kombiniert mit „Mein ökologischer Fußabdruck“, S. 17)

Termine:

Mai bis Oktober

Zielgruppe:

Alle Schulstufen, Kindergarten



Programm auch in englischer Sprache möglich – Get active in English at the public research station at the Willow Dome!



Die lebendige, grüne Hülle des Weidendoms birgt eine Forschungswerkstatt. Unscheinbares aus der Tier- und Pflanzenwelt verwandelt sich mittels modernster Mikroskopier- und Präsentationstechnik in unserem Mikrotheater zu eindrucksvollen Erlebnissen.

Selbstverständlich werdet ihr selbst aktiv und nehmt unter Aufsichtsmikroskopen zuvor gesammelte Proben „unter die Lupe“! Aufschlussreich und amüsant vermitteln unsere Nationalpark Ranger*innen die oft

unbeachtete Welt von Wasser und Wiese und laden euch ein, dem Mikrokosmos unserer natürlichen Umwelt selbst auf die Spur zu kommen.

Vielerlei Informatives über die besondere Ökologie dieser oftmals verborgenen Lebensräume runden die Veranstaltung ab.

Es gibt zwei Programme zur Auswahl: „**Wilde Wiese**“ und „**Mikrokosmos Wasser**“.



ERLEBNIS BERGBACH

Forschen am alpinen Gewässer

beobachten
begreifen
erleben

Kosten:

Halbtag € 9,-

Termine:

Mai bis Oktober

Zielgruppe:

Alle Schulstufen

Wenn glasklares, kaltes Wasser eure Beine umspült und es in euren Ohren nur so rauscht, dann seid ihr mitten im Bergbach angekommen. Das ist die perfekte Gelegenheit, das Element Wasser mit allen Sinnen zu erforschen: Hat Wasser einen eigenen Geruch? Schmeckt der Bergbach anders als das Wasser aus der Leitung? Wie fühlt es sich an, mit bloßen Füßen auf dem steinigen Flussbett in der kräftigen Strömung zu stehen? Wie lange halten die Füße das kalte Wasser aus?

Schnell wird klar, der Bergbach ist für uns Menschen kein besonders angenehmer Ort zum Leben. Um in einem solchen Bach überleben zu können, müssen sich die Bewohner ganz speziell daran anpassen. Aber wie machen sie das, und wer sind diese Bewohner überhaupt?

Ihr werdet staunen, was man in so einem Bergbach alles erforschen und entdecken kann!



Festes Schuhwerk notwendig!

NATURERLEBNISFAHRT AUF DER ENNS

Auf Wasserwegen durch eine der wildesten Schluchten Europas

beobachten
begreifen
erleben

Kosten:

Halbtag € 42,-
Ganztag € 48,-
(kombiniert mit einem Besuch der Forschungswerkstatt im Weidendom, S. 39)

Termine:

Mai bis Oktober

Zielgruppe:

Ab der 6. Schulstufe

Schwimmkenntnisse erforderlich!

Die ganztägige Naturerlebnisfahrt beginnen wir mit einem Besuch der Forschungswerkstatt im Weidendom. Auf unterhaltsame Art und Weise erfahrt ihr hier allerlei Wissenswertes über die Lebensräume des Gewässers, bevor wir nach einer Mittagspause die Boote besteigen. Das Erforschen der vielfältigen Lebensräume entlang der Enns gehört sicherlich zu den eindrucksvollsten Erlebnissen im Nationalpark Gesäuse. Begleitet von ausgebildeten Raftguides und National-

park Ranger*innen treiben die Boote auf einem der letzten naturnahen Abschnitte dieses imposanten Gebirgsflusses. Interessantes über die Ökologie der Flusslandschaft und ein Abstecher in eine der schönsten Schluchten Österreichs begleiten diese aufregende Raftingtour. Die Naturerlebnisfahrt ist auch ohne Besuch des Weidendoms als Halbtagsprogramm buchbar.





WINTER



Selbst wenn es im Schnee nicht gleich zu erkennen ist, gibt es auch im winterlichen Nationalpark viel zu beobachten. Anfangs sieht man nur die Spuren, aber wer sie zu deuten weiß und die Zusammenhänge kennt, der errät auch, wer jetzt wo zu finden ist.

PS: Inmitten einer einzigartigen Landschaft lässt sich eine Wintererlebniswoche ausrichten, die jeden Schikurs in den Schatten stellt.



AUF SPURENSUCHE IM WINTERWALD

Rothirsch & Co im Winter

beobachten
begreifen
erleben

A: Geführte Schneeschuhwanderung

Kosten:

Halbtag € 15,-
(inklusive Schneeschuhe und Stöcke)

Termine:

Dezember bis März

Zielgruppe:

Ab der 5. Schulstufe

B: Mit Schneeschuhen zur Wildtierbeobachtung

Kosten:

Halbtag (nachmittags) € 21,-
(inklusive Schneeschuhe und Stöcke)

Termine:

Jänner bis März

Zielgruppe:

Alle Schulstufen (max. 30 Personen)

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit den Steiermärkischen Landesforsten statt.



Festes Schuhwerk notwendig!



A: Spuren führen durch den verschneiten Wald, kleine und große Pfotenabdrücke, kunstvoll zerlegte Zapfen angehäuft unter einer alten Fichte. Freigescharrte Blätter und Gräser, daneben die letzten Reste einer kargen Mahlzeit... Der Wald ist auch im Winter ein Ort zum Entdecken und Erforschen. Viele Spuren unserer Wildtiere lassen sich während des Winters sogar viel leichter als in der restlichen Jahreszeit bestimmen. Die Schneeschuhe an euren Füßen sorgen dabei für ein leichtes Vorankommen...

B: In den Monaten Jänner bis März sind bei geführten Wanderungen eindrucksvolle Begegnungen mit unserer größten heimischen Wildart, dem Rotwild, möglich. Begleitet von fachkundigen Jägern der Landesforste und Nationalpark Ranger*innen erfahrt ihr viel Wissenswertes über die Bedürfnisse und Lebensraumansprüche dieser eindrucksvollen Wildtiere. Gemeinsam stapfen wir mit Schneeschuhen zur Rotwildbeobachtungshütte in Gstatterboden.

WINTERERLEBNISWOCHE

Die Alternative zum Schulschikurs

beobachten
begreifen
erleben

Standorte/ Unterkunftsmöglichkeiten:

Gasthof Ödsteinblick in Johnsbach,
Naturhotel Schloss Kaslegg in St. Gallen/ Erb,
Reiterhof und Biobauernhof Laussabauer in
St. Gallen/ Weißenbach an der Enns

Kosten:

3 Tage ab € 168,-
5 Tage ab € 281,-

Leistungen:

3 bzw. 5 Tage Programmgestaltung durch
Nationalpark Ranger*innen
2 bzw. 4 Übernachtungen im Mehrbett-
zimmer bzw. Matratzenlager (Gasthof
Ödsteinblick)
3 bzw. 5 Tage Vollverpflegung

Termine:

Jänner bis März

Zielgruppe:

Alle Schulstufen



Inklusive zwei Vorbereitungsstunden in der Schule!

Der Nationalpark Gesäuse ist nicht nur während des Sommerhalbjahres in Form von Projektwochen erlebbar, sondern auch im Winter, untergebracht bei einem unserer zahlreichen Partnerbetriebe in der Nationalparkregion. Wenn gewaltige Schneemengen die Natur zur Ruhe zwingen, wird die ganze Vielfalt der winterlichen Landschaft zum Programm. Im Mittelpunkt stehen der Themenkomplex Winterökologie genauso wie eine Vielzahl von Erlebnissen im Schnee:

- Wildtierbeobachtungen
- Spurensuche und Fährtenlesen
- Schneeschuhwanderungen
- Schnee- und Lawinenkunde
- Biwak- und Iglubau
- Winterökologie und Kältekünstler
- Winter-Nachterlebnis
- Spiele im Schnee



BENEDIKTINERSTIFT ADMONT

Bibliothek & Museum

beobachten
begreifen
erleben



Stiftsbibliothek & Museum

Stift Admont bietet ein facettenreiches Gesamterlebnis. Die größte Klosterbibliothek der Welt und das mit dem Österreichischen Museumspreis ausgezeichnete Museum faszinieren in ihrem Zusammenspiel von Traditionellem und Innovativem. Seit 2015 befindet sich die Ausstellung des Nationalparks Gesäuse im Museum des Stiftes Admont.

LEIDENSCHAFT FÜR NATUR Ausstellung & Raumklangerlebnis

Eine Dauerausstellung des Nationalparks Gesäuse im Naturhistorischen Museum Stift Admont. Eine interaktive Klanginstallation sorgt für ein Erlebnis der Sonderklasse!



Auskunft und Reservierung: Benediktinerstift Admont, 8911 Admont 1, Tel: +43(0)3613/2312-604, E-Mail: museum@stiftadmont.at, Internet: www.stiftadmont.at

- Führung für Schüler*innen (ca. 40 Min.): € 9,00
- Museumswerkstatt (ca. 2 Std.): € 7,50

Mittagessen im Restaurant Stiftskeller möglich.
Reservierung unter Tel.: 03613/3354



Liebe Lehrer*innen, liebe Schüler*innen, liebe Kinder- und Jugendgruppen!

Jeder Besuch im Nationalpark Gesäuse ist ein eindrucksvolles Erlebnis und soll auf abwechslungsreiche Weise die kleinen und großen Besonderheiten dieser einzigartigen Naturlandschaft vermitteln. Im Nationalpark Gesäuse hat der Schutz der Natur Vorrang und unser Verhalten darf daher nicht auf Kosten der Tier- und Pflanzenwelt gehen. Bitte beachtet, dass ihr bei manchen Touren und Exkursionen im alpinen Gelände unterwegs seid, in dem plötzliche Wetterumschwünge möglich und angepasste Kleidung und Ausrüstung einfach notwendig sind! Bei der Buchung von mehrtägigen Programmen bekommt ihr im Voraus eine Ausrüstungsliste.

Die Anreise vom Heimatort in das Quartier und zurück wird von der Schule organisiert. Alle Preise gelten pro Schüler*in. Die Preise sind für Gruppen ab 20 Personen gültig. Natürlich sind auch kleinere Gruppen herzlich willkommen. Programmänderungen von Seiten der Schule sind gegen Aufpreis möglich. Programmänderungen von Seiten des Nationalparks Gesäuse vorbehalten. Für Lehrer*innen gilt für Nächtigung und Vollverpflegung der Schüler*innenpreis.

Alle Informationen sowie Hilfestellung bei der Anmeldung & Buchung von Projekttagen und -wochen bekommt ihr im Infobüro Admont – Adresse siehe Rückseite der Broschüre. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen. Wir empfehlen den Schulen bzw. den Eltern eine Bergkostenversicherung abzuschließen. Unsere AGB sowie die Hinweise auf Kundengeldsicherung gemäß Reisebürosicherungsverordnung findet ihr auf unserer Homepage: www.nationalpark.co.at.

Der Nationalpark Gesäuse ist der jüngste und drittgrößte Nationalpark Österreichs. Er liegt in der Steiermark, im Bereich der Ennstaler Alpen und umfasst im Wesentlichen die zwei Gebirgsmassive Buchstein- und Hochtorngruppe. Im Norden grenzt er direkt an den Naturpark Eisenwurzen und ist nur wenige Kilometer vom Nationalpark Kalkalpen in Oberösterreich entfernt.

Gesamtfläche: 12.118 ha
Naturzone 86,0 %
Bewahrungszone 14,0 %

Gründung: 26. Oktober 2002

Internationale Anerkennung:
05. Dezember 2003

Naturraum:

Wälder.....	52 %
Fels und Schutt.....	24 %
Latschengebüsch.....	13 %
Alpine Rasen und Almweiden.....	10 %
Gewässer.....	0,5 %
Infrastruktur und Siedlungen.....	0,5 %

Eigentumsverhältnisse:

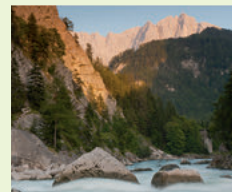
Land Steiermark.....	99,3 %
(Steiermärkische Landesforste)	
Öffentliches Gewässer.....	0,5 %
Private Grundeigentümerin.....	0,2 %

Nationalparkgemeinden und deren Anteil an der Nationalparkfläche:

Admont.....	88,0 %
Landl.....	10,0 %
St. Gallen.....	2,0 %



Österreichische Post AG – Info.Mail Entgelt bezahlt
Retouren an Nationalpark Gesäuse, Weng 2, 8913 Admont



Information & Anmeldung:

Infobüro Admont

Hauptstraße 35
8911 Admont

Tel: +43 (0)3613 1211 60-60

Fax: +43 (0)3613 1211 60-40

i.mitterboeck@nationalpark-gesaeuse.at

www.nationalpark-gesaeuse.at

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 09:00 – 17:00 Uhr
(telefonisch ab 08:00 Uhr)

MAI bis OKTOBER

Mo bis Fr: 09:00 – 17:00 Uhr

Sa & Feiertage: 10:00 – 16:00 Uhr



*Nichts berührt uns
wie das Unberührte.*



Unser Naturerbe